

Mehr Stunden für Fachlehrerinnen und Fachlehrer

Beitrag von „Seph“ vom 17. Februar 2025 19:09

Zitat von LaraChristine

An dieser Stelle frage ich mich, warum wir 1,5 Jahre lang darauf vorbereitet werden, zu unterrichten, wenn wir am Ende doch hauptsächlich zur Beaufsichtigung der Schüler*innen eingesetzt werden.

Mir scheint, du schießt mit deinen Aussagen deutlich über das Ziel hinaus. Die Möglichkeit, Fachpraxislehrkräfte auch (nicht nur!) für unterstützende Aufgaben in Doppelsteckung oder im Ganztag einzusetzen, heißt noch lange nicht, dass diese Einsatzmöglichkeit überwiegt. Das gilt insbesondere bei Lehrkräftemangel. Die von dir zitierte Quelle normiert lediglich, dass - sofern es überhaupt Kapazitäten auch für Doppelsteckungen und Ganztag gibt - diese vornehmlich durch Fachpraxislehrkräfte als durch Sonderpädagogen besetzt werden sollen.

Zitat von LaraChristine

Wir alle kennen die Realität: Es kommt zu Unterrichtsausfällen, und plötzlich müssen wir den Unterricht doch übernehmen - trotzdem wird am Ende nur 2/3 der Stunde angerechnet.

Unterrichtseinsätze sind 1:1 anzurechnen. Das gilt auch für Vertretungsstunden.

Zitat von LaraChristine

Es wirkt, als würde hier krampfhaft versucht, den Lehrkräftemangel auszugleichen - auf Kosten der Fachlehrer*innen. Man kämpft seit Jahren für eine gerechte Bezahlung, doch stattdessen werden uns mehr Stunden aufgebürdet.

Nein, es werden nicht mehr Stunden aufgebürdet (siehe oben). Es gibt lediglich - und das seit Jahren und nicht erst seit kurzem - die Möglichkeit, lehrendes Personal auch anders einzusetzen als nur für Unterricht....sofern die Kapazitäten dafür da sind.